



Reglement für die Vereinsblitzmeisterschaft

1. Der Schachklub Olten führt alljährlich die Vereinsblitzmeisterschaft durch.
2. Teilnahmeberechtigt sind die Mitglieder des Schachklubs Olten.
3. Die Organisation liegt in den Händen der Spiko. Sie legt die Termine fest und bestimmt den Turnierleiter.
4. Die Bedenkzeit beträgt 4 Minuten plus 2 Sekunden pro Zug pro Spieler und Partie.
5. Die Vereinsblitzmeisterschaft wird in 5 Turnieren à 9 Runden ausgetragen.
6. Für das Schlussklassement zählen die 3 besten Turniere. Sind ein oder mehrere Spieler punktgleich, entscheidet über die Rangierung die höhere Anzahl der gestrichenen Punkte aus den aus der Wertung gefallenen Turnieren. Sind auch diese Punkte gleich, wird ex-aequo klassiert. Um den Turniersieg wird bei Gleichheit der vorgenannten Kriterien ein Stichkampf ausgetragen. Der Stichkampf führt über 4 Partien à 4 Minuten plus 2 Sekunden pro Zug pro Spieler und Partie. Die Farben für die 1. Partie werden ausgelost, für die weiteren Partien werden die Farben getauscht. Steht es nach 4 Partien 2:2, findet ein weiterer Stichkampf statt. Für diesen werden die Farben erneut ausgelost. Weiss bekommt 6 Minuten, Schwarz 5 Minuten Bedenkzeit. Weiss muss gewinnen. Bei Unentschieden geht der Sieg an Schwarz. Der Turnierleiter legt den Termin für den Stichkampf fest.
7. Der Sieger erhält den Titel Blitzmeister des Schachklubs Olten. Die drei Erstplatzierten erhalten Erinnerungspreise.
8. Mobiltelefone dürfen in den Turniersaal mitgenommen und auf dem Körper getragen werden, müssen aber komplett ausgeschaltet sein. Wessen Handy (auch im Stumm-Modus) läutet, verliert die Partie, der Gegner gewinnt sie. In Ausnahmefällen (insbesondere Pikettendienst) darf das Handy im Stumm-Modus eingeschaltet bleiben, sofern der Turnierleiter den Ausnahmefall bewilligt.
9. Im Übrigen gelten die FIDE-Regeln – insbesondere diejenigen für Blitzschach – mit folgender Ausnahme: ein unmöglicher Zug verliert die Partie sofort, sofern der Gegenspieler diesen reklamiert.
10. Bei Streitfällen entscheidet der Turnierleiter nach Anhören beider Spieler. Der Turnierleiter entscheidet endgültig.
11. Die Auslegung dieses Reglements ist Sache der Spiko.

Dieses Reglement wurde am 31. Dezember 2018 gemäss Artikel 21 b) der Statuten von der Spiko genehmigt.

31.12.18/ma.